

Best of Schwachsinn

SAMMLUNG DER ERSTEN 8 KAPITEL

Kapitel 1: Quo Vadis Bildung in Deutschland?! (vom 21.04.2018 15:07)

Hallo Forum.

Ich wollte mal fragen, was ein akademischer Abschluss in einem MINT-Fach von einer TU heute noch wert ist?

Ich selbst habe Informatik an der TU München vor ein paar Jahren (2004) studiert. Ich war einer der ersten im Bachelor und im Master. Der Bachelor war eigentlich das frühere Diplom. Der Stoff vom Diplom wurde uns in sechs Semestern gnadenlos eingetrichtert. Der Master war ebenfalls ein hartes Brot mit vielen schweren Fächern.

Heute studiert ein Bekannter von mir auch an der TU das Fach Informatik (2017). Er hatte vorher eine Ausbildung als Schlosser gemacht und dann über den zweiten Bildungsweg (FOS,BOS) sein Abitur nachgeholt. Sein Abitur war schon ein echter Witz gegenüber meinem. Aber das Thema werde ich noch in einem anderen Thread behandeln.

Er hat im Bachelor viel weniger Fächer als ich zu meiner Zeit und bekommt teilweise für Module, für die ich früher 4 ECTS bekommen habe, jetzt 6-8ECTS und das bei geringeren Aufwand. Die Klausuren von heute sind sowas von einfach, die würde ich mit einem Tag lernen mit 1.x bestehen. Und auch die Anforderungen der Bachelorarbeiten sind ein Witz. So muss er zum Beispiel in einem theoretischen Thema praktische Experimente mit einem Algorithmus machen. Das ist schon richtiges billiges FH-Niveau. Er hat für diese Comic-Arbeit eine 1.0 bekommen. Das ist ein echter Skandal! Mein Bekannter hat kaum wissenschaftlich diskutiert, eher wie ein Hauptschüler argumentiert...Haben die Profs keinen Bock mehr auf ihre Studenten? Früher wäre man bei sowas eiskalt durchgefallen...

Und im Master werden die Siebfächer von früher nur noch als Wahlmodule angeboten. So, dass es auch externe mit einem FH-Bachelor locker bei uns an der TU schaffen können. Die Leute von früher mussten viel mehr leisten und hatten es viel schwerer.

Warum schafft sich Deutschland im Bereich Bildung so ab? Früher war man mit einem Studium an der TU ein gemachter Mann...wenn ich mir die heutigen unreifen Kinder angucke, sehe ich schwarz...wenn es schon so leicht heute ist an der TU, wie muss es denn erst an den FHs aussehen?

Ich habe mal die Informationen bekommen, dass an den FHs die Übungszettel mit den Klausuren verrechnet werden...da kann ja keiner

mehr durchfallen...selbst Lernbehinderte wie Handwerksmeister und Unterschichttürken würden da einen guten Abschluss bekommen...

Sehe ich das alles zu krass? Oder habe ich recht mit meiner Vermutung, dass die Politik alles und jeden durchbringen will? Wie soll das erst werden mit den Flüchtlingen? Kriegen die später einen akademischen Abschluss, obwohl sie den Bildungshintergrund eines Drittklässlers aufweisen?

Ich freue mich auf eine angeregte Diskussion.

Kapitel 2: Beschäftigen euch auch andere Menschen? (vom 29.04.2018 12:57)

Hallo Forum.

Ich wollte mal wissen, ob jemand ähnlich so tickt wie ich? Ich finde es immer lustig, wenn es meinen Mitmenschen schlecht geht oder sich Ziele setzen im Leben und dann doch gnadenlos versagen dabei.

Ein Kumpel hat mal bei Facebook gepostet, dass er unter Depression leidet. Ganz viele haben ihm geantwortet und ihm positiv Mut gemacht. Ich habe den Beitrag gelikt und geschrieben, dass er sich nicht so anstellen soll...Schließlich ist er ja kein Mädchen.... Haha, was für ein Shitstorm ich abbekommen habe...das hat mich richtig aufgegeilt...

Oder einmal ist ein externer FHler, der bei uns an der TU seinen Master machen wollte, kurz vor Ende des Studiums durch eine wichtige Prüfung gefallen und wurde am Ende so exmatrikuliert. Haha...ein paar Jahre für gar nichts. Die geilen Jobs darf er sich mit dem verkorksten Lebenslauf abschminken. Ich gönne es diesen FH-Spastis so richtig. Ich sag denen das auch geradeaus in ihre dummen Fressen...Einmal wurde so ein dummes Brot mir gegenüber doch tatsächlich handgreiflich, doch meine Kommilitonen haben schlimmeres verhindert...

Und dann gibt es diese dicken Leute, die ganz schnell abnehmen und ihre Erfolge in Bildern bei Facebook und Instagram posten. Und dann die Sprüche: ‚Jeder kann es schaffen‘. ‚Sei die beste Version von Dir selbst‘. Am geilsten finde ich, wenn dann der Jo-Jo-Effekt eintritt und sie dann nicht ihre aktuelle Form ins Netz stellen. Im Real-Life spreche ich die dann darauf an und ernte Sprüche wie: Verpiss dich, du Stück Scheiße...Haha...ich habe doch so recht dabei...

Macht ihr euch auch lustig über Versager und Minderleister in eurem Bekanntenkreis? Gibt es hier im Forum Menschen, die ähnlich ticken wie ich?

Kapitel 3: Der Absturz eines Elite-Akademikers (vom 30.04.2018 um 20:18)

Hallo Gemeinde.

Vor kurzem bin ich am Arbeitsamt vorbeigegangen. Dort habe ich gesehen, wie eine Person ausgerastet ist und gegen die Glastür getreten hat. Es war Frank, ein ehemaliger Student der TU München. Er hat Physik auf Bachelor und Master studiert. Ich kenne ihn aus den Vorlesungen und gemeinsamen Partys.

Frank: Ein Scheißladen seid ihr!!! Ihr könnt mich mal alle!!!

Ich bin dann zu ihm hin.

Ich: Hallo Frank. Was machst du denn da?

Frank: Hey Matthis. Ach, alles scheiße. Ich habe den Job bei der Zeitarbeit nicht angenommen. Ich bin doch nicht bescheuert und lasse mich drücken... Jetzt wollen die, dass ich im Imbiss arbeite...Ich sehe es nicht ein für 8.70 Euro zu arbeiten.

Ich: Aber du bist doch ein High-Potential. Warum arbeitest du nicht als Physiker?

Frank: würde ich ja gerne, aber Fachkräftemangel ist die größte Verarsche. Ich finde einfach keinen Job. Master kennen die nicht. Die wollen nur Leute mit Diplom. Ich habe über 120 Bewerbungen geschrieben und nur Absagen bekommen.

Ich: krass....und dass obwohl du die Übungszettel zeilenweise wie ein Computer richtig lösen kannst. Du hast doch keine Klausur schlechter als 1.7 geschrieben.

Frank: nützt mir alles nichts....dabei habe ich Informatik im Nebenfach studiert, aber die nehmen nur Leute mit Praxiserfahrung....ich habe mich auf funktionale Sprachen spezialisiert, die wollen aber, dass man objektorientiert programmieren kann...

Ich: scheiße Frank, das tut mir leid. Wollen wir bald mal wieder einen saufen gehen? Du musst mal raus.

Frank: Danke Matthis. Du bist ein echter Freund. Was machst du jetzt eigentlich?

Ich: ich promoviere im Fachbereich Theoretische Informatik.

Frank: Ah, sehr geil. Und macht Bock?

Ich: Ja, ist ok. In der Wirtschaft könnte ich ein bisschen mehr verdienen, aber Hauptsache ich komme klar.

Frank: Aus dir wird mal ein Großer.

Ich: Danke Frank und danke dass du es mir gönnst. Eigentlich wärest du ja eher geeignet für die Promotion...irgendwie ungerecht alles...

Frank: Lass gut sein Matthis. Deutschland schafft sich ab, was Bildung und Abschlüsse angeht...Früher hätten mich die ganzen Titel interessiert, aber Bildung hat doch kein Wert mehr. Kennst du noch Jens?

Ich: Ja, der hat doch Maurer gelernt.

Frank: Genau. Und danach den Meister gemacht. Und dann selbstständig. Der zieht sich schon sein erstes Haus gerade hoch. Hat eine hübsche Frau und ein dickes Auto...Da fragt man sich, wer ist jetzt der dumme?

Ich: Ja, hast Recht. Bildung ist echt nichts mehr wert. Ich bekomme ja auch nur 1250 Euro im Monat.

Frank: siehst du und dein Studium ist ja wohl intellektuell anspruchsvoller als ne dumme Maurer-Ausbildung.

Ich: ich weiß, was du meinst..

Frank: ok, ich melde mich am Wochenende bei dir. Lass dann mal schön ein Saufen, wie in alten Zeiten bei den TU-Partys.

Ich: Jo, mach das. Ich freue mich.

Armer Frank. Ein hochintelligenter Mann sitzt jetzt auf der Straße und findet keinen Job. Ich hoffe, er findet bald Arbeit. Lohnt sich hohe Bildung heute überhaupt noch?

Kapitel 4: Ihn umtreibt seit Jahren der Neid (vom 05.05.2018 um 17:07)

Hallo.

Vor kurzem habe ich auf der Straße meinen ehemaligen Kommilitonen Florian getroffen. Florian hat wie ich Informatik auf Bachelor und Master an der TU München studiert.

Florian hat sein Studium regulär in 10 Semestern erfolgreich abgeschlossen, wohingegen ich 13 Semester brauchte. Ihm war es immer wichtig schnell fertig zu werden und Geld zu verdienen.

Ich war mehr der chillige Student, der auch mal über den Tellerrand hinausgeschaut und neben den vielen Übungszetteln und Klausuren auch mal gerne Partys gemacht hat und während des Semesters verreist ist.

Florian: Hallo Matthis. Lange nicht gesehen...

Ich: Hey, wie läuft's? Wie schmeckt die Arbeit? Wo bist du jetzt gelandet?

Florian: Ich designe Webseiten. Arbeit macht Spaß, nur Geld könnte natürlich mehr sein. Was machst du?

Ich: Ich promoviere am Institut für Theoretische Informatik. Hast ja nicht soviel aus deinem Master gemacht, ne?!

Florian: wie meinst du das jetzt?

Ich: naja, dein Job können auch ungelernter Trottel machen. Die akademische Ausbildung hat dir ja gar nichts gebracht. Was hast du so im Monat?

Florian: 2000 Brutto.

Ich: haha...bist ne Bologna-Witzfigur....ich promoviere und habe jetzt schon 2.200 Euro Netto...und ich mache richtig High-Level-Forschung....ich designe Algorithmen, die die Welt besser machen...

Florian: was willst du mir damit sagen?

Ich: du bist halt super, aber eben super scheiße.... und wirst es zu nichts mehr bringen....dein erster Job stellt die Weiche für den weiteren Verlauf im Berufsleben.

Dann schubste er mich und ich bin hingefallen....

Ich: ist das deine Antwort du Loser?

Florian: Halt dein dummes Maul! Ich habe nur das gemacht, was die Politik fordert. Schneller Abschluss, schnelles Geld....

Ich: Haha, Du armselige Kreatur....wenn ich sage springe aus dem Fenster, würdest du das auch machen?!

Natürlich war das die Bestätigung für mich. Ich, der dumme, faule Bummelstudent in seinen Augen, habe mehr Erfolg und erreicht als er. In seinen Augen ist das natürlich alles ungerecht, aber so ist halt das Leben.

Meine Message: man muss nur die richtigen Schritte machen auf seinem Weg, das Tempo ist nicht entscheidend für den späteren Erfolg, erst kommt die Richtung. Genießt das Leben und gebt euer bestes, mehr könnt ihr nicht machen...

Soll ich ihn anzeigen für den Schubser?

Kapitel 5: Yussuf (wie alles begann) (vom 05.05.2018 um 19:23)

Hallo Gemeinde.

Vor kurzem habe ich Yussuf einen ehemaligen Kommilitonen von mir wieder gesehen.

Yussuf hat an einer Billig-Wald- und Wiesen-FH seinen Bachelor in Informatik gemacht und ist dann zu uns an die TU München gekommen.

Er war immer sehr überfordert und konnte dem Tempo der Vorlesungen und Übungsblätter im Master nicht folgen. Er konnte gar nichts, heimlich habe ich ihn in den Vorlesungen beobachtet und er hat nie was gerafft.

Er wollte den Master machen und dann promovieren. Tja, leider hat der kleine Bildungsbescheißer (Leute, die mit FH-Abschluss einen Uni/TU-Abschluss machen wollen) das Niveau hier unterschätzt. Ich finde das lustig, wenn solche FH-Versager bei uns untergehen.

Dann haben wir uns noch bei Facebook angefreundet, um im Kontakt zu bleiben.

Ich habe mal ein bisschen gestöbert in seinen Fotoalben. In einem Album hat er eine Grillparty geschmissen. Was für Leute auf den Fotos waren. Richtig die asozialen. Und seine Freundin voll das dicke Schwein und dann noch im Kleide mit Energydrink drauf.

Richtig die Unterschicht. Gott sei Dank besteht mein Freundeskreis nur elitären und wohlhabenden Leuten.

Stellt euch mal vor der hätte bei uns das Studium gepackt und noch promoviert?! Das geht ja gar nicht.

Jetzt arbeitet er in einer Disco und sammelt Flaschen. Haha...jeder bekommt das was er verdient. FH ist halt für die Tonne. Wie wäre es wenn man FH als Fachhilfsschule definiert? LOL

Kapitel 6: Habt ihr Erfolg im Leben? Seid ihr am Hustlen? (vom 11.05.2018 um 17:42 Uhr)

Hallo Forum.

Ich wollte euch mal fragen, ob ihr auch so erfolgreich seid wie ich?

Ich habe in diesem Semester im Studiengang Informatik in 6 Modulen (in 6!) die Note 1.0 geschrieben...

Und das bei einer Durchfallquote von 80 Prozent teilweise...dabei habe ich gar nicht viel gemacht...viel Party im Semester und kurz vor den Klausuren die Skripte überflogen...

Ich kann mir später wohl meinen Job aussuchen...viele meine Kommilitonen werden wohl oder übel als Webentwickler enden, weil die zu lange studieren und einen miesen Schnitt haben...haha..was für Versager, das könnten auch schon Kinder, die ein Programmierbuch durchgearbeitet haben...

Ich plane schon meinen Doktor an einem renommierten Institut in den USA...aus mir wird was...

Wie sieht es bei euch aus? Seid ihr top oder eher flop?

Wie geht ihr mit eurem Versagen um? Guckt ihr gerne in den Spiegel oder habt ihr Angst, dass ihr ein Stück scheiße sieht?

Hallo Forum.

Ich mache gerade Abi und überlege danach ein MINT-Fach zu studieren. Ich bin mehr der praktische und anwendungsorientierte Mensch.

Letztens war bei mir in der Stadt an der FH Tag der Offenen Tür.

Irgendwie wirkten die Studenten wie Asoziale...haben geraucht, waren fett, tätowiert und sahen aus wie dumme Brote...

Einmal zu mir: ich achte auf meine Ernährung, mache Sport, pflege mich und hinterfrage jetzt schon den Stoff im Abi...

Dann musste ich Dialoge entnehmen wie zum Beispiel:

Hey, Mehmet, hast du die Schlampe schön am Wochenende durchgefickt?

Dennis, ich mach dich platt bei Counterstrike. Du Noob.

Höhö, 4.0...ich darf weiterstudieren...bin im 13. Semester im Bachelor
höhö...ich schaff meine Abschluss doch noch...

Richtig daneben...anstatt mal über die Inhalte über die Fächer zu reden oder sich gegenseitig zu helfen...hier Fehlanzeige...

Die angeblichen Profs hatten einen Buckel und liefen im Blaumann rum....Papers hatten die veröffentlicht...es wurde nur darauf hingewiesen, dass ein Meisterbrief im Klassenraum hängt...

In einer Vorlesung hat ein Prof. Studenten erklärt, wie man eine binomische Formel ausmultipliziert...das ist Stoff der siebten Klasse an meinem Gym...

Es war irgendwie alles richtig unterschichtig...

Studieren an FHs nur Asoziale oder habe ich nur Pech mit meiner FH gehabt?

Kapitel 8: Was kann man von FH-Absolventen erwarten? (vom 26.05.2018 um 16:19)

Hallo.

Ich studiere an der TU München Informatik im Master im ersten Semester. Im Master sind neue Studenten von verschiedenen Unis und sogar FHs zu uns gekommen.

Es gibt da diesen einen Studenten von der FH. Ich nenne ihn in diesem Thread Sebastian, um die wahre Person zu schützen.

Sebastian hat Schwierigkeiten bei uns an der TU. Als ich ihm die Aufgaben vom Übungsblatt erklärte und sagte hol noch ein paar Grundlagen aus unserem TU-Bachelor nach grinste er mich nur an und sagte Hi Hi Hi...Einmal musste ich ihm erklären, was ein induktiver Beweis ist oder was Polymorphismus bedeutet. Wieder grinste er mich an und sagte Hi Hi Hi...

Das ist jetzt immer mal wieder öfter vorgekommen. Um die Geschichte abzukürzen, es stellte sich heraus, dass Sebastian kein Idiot, sondern angeblich ein Autist ist. Er kann 20 Stunden an einem 24-Zoll-Monitor sitzen und Programmiercode nach Fehlern untersuchen, anspruchsvolle Aufgaben wo man denken muss, ist nichts für ihn. Er lebt in seiner eigenen Welt und grinst den ganzen Tag...

Einmal saß er hinten im Bus auf dem Heimweg und hat nur aus dem Fenster gegrinst. Die Leute haben uns alle komisch angeguckt. Es war mir peinlich.

Ich habe ihm gesagt, dass er es so bei uns an der großen TU nicht schaffen wird....Hi Hi war wieder seine Antwort. Ich muss zugeben, dass er mich manchmal überfordert und froh bin, wenn das Semester um ist...

Ist das wirklich ein Phänomen oder sind alle FHler ein bisschen dumm und reden sich mit Autismus heraus?